

Erhebungsbogen zur Basisstatistik der Thüringer Kinderschutzgruppen und -ambulanzen

Erhebungszeitraum 01.01.2025 – 31.12.2025

Rücksendung bitte bis 31.01.2026

..... –

(Bitte Klinikstempel aufbringen und Name des Ansprechpartners eintragen)

A Allgemeine Angaben zum Kind/Jugendlichen

1 Geschlecht

männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐

2 Aufnahmedatum (TT.MM.JJ)

3 Alter bei Aufnahme Jahre Monate

4 Erstmelder

D Involvierte klinische Fachbereiche

Pädiatrie ☐

Kinderchirurgie/Chirurgie ☐

Kinder- & Jugendpsychiatrie ☐

Kinder- und Jugendpsychotherapie ☐

Psychologie ☐

Gynäkologie ☐

Sozialpädiatrisches Zentrum ☐

Radiologie ☐

Sozialdienst ☐

Augenheilkunde ☐

Rechtsmedizin ☐

andere

.....

B Zugang zur Kinderschutzgruppe / Kinderschutzambulanz

extern ☐ intern ☐

C Art der Behandlung im Krankenhaus

ambulant ☐

KV- abgerechnet ja ☐ nein ☐

stationär ☐

nach OPS 1.945 ja ☐ nein ☐

(wenn nein, bitte unter J Bemerkungen begründen!)

E Medizinische Gefährdungseinschätzung im Krankenhaus durch Fallbesprechungen und -konferenzen

Fallbesprechungsnummer	Teilnehmeranzahl	anwesende Fachdisziplinen (keine Namen angeben!)	Jugendamt teilgenommen
1			ja ☐ nein ☐
2			ja ☐ nein ☐
3			ja ☐ nein ☐
Andere Maßnahmen:			

F Form der möglichen Kindeswohlgefährdung (Anhaltspunkte)

- | | | | |
|-------------------------------------|--------------------------|--|--------------------------|
| Vernachlässigung | ☐ | | |
| Körperliche Misshandlung | ☐ | | |
| Emotionale / seelische Misshandlung | ☐ | Sexuelle Gewalt / sexuellen Missbrauch | ☐ |
| davon aus häuslicher Gewalt | ☐ | | |

G Im Ergebnis der medizinischen Gefährdungsanalyse liegen (keine Mehrfachnennungen):

- | | |
|--|--------------------------|
| gewichtige Anhaltspunkte auf eine akute Kindeswohlgefährdung vor | ☐ |
| gewichtige Anhaltspunkte auf eine latente Kindeswohlgefährdung vor | ☐ |
| keine gewichtigen Anhaltspunkte auf Kindeswohlgefährdung, aber ein Hilfebedarf vor | ☐ |
| weder gewichtige Anhaltspunkte auf Kindeswohlgefährdung noch ein Hilfebedarf vor | ☐ |

Keine abschließende Einschätzung möglich, weil

I.....I

Sofern gewichtige Anhaltspunkte auf eine akute oder latente KWG festgestellt wurden, sind diese begründet in (Mehrfachnennungen möglich):

- | | | | |
|-------------------------------------|--------------------------|--|--------------------------|
| Vernachlässigung | ☐ | Körperliche Misshandlung | ☐ |
| Emotionale / seelische Misshandlung | ☐ | Sexuelle Gewalt / sexuellen Missbrauch | ☐ |
| davon durch häusliche Gewalt | ☐ | | |

H Meldung erfolgt bei:

- | | | |
|-------------------------------|--------------------------|------------------|
| Jugendamt (nach § 8a SGBVIII) | ☐ | Welches? I.....I |
| Polizei | ☐ | |
| keine Meldung erfolgt | ☐ | |

I Involvierte Netzwerkpartner

- | | | | |
|--------------------------------|--------------------------|--|--------------------------|
| Jugendamt | ☐ | Kinderradiologie | ☐ |
| andere Kinderschutzgruppe | ☐ | Zahnmediziner*nnen | ☐ |
| Welche? I.....I | | niedergelassene Psychotherapeut*nnen | ☐ |
| andere Kinderschutzambulanz | | Insoweit erfahrene Fachkraft (§ 4 KKG) | ☐ |
| Welche? I.....I | | Kinder- und Jugendschutzdienst | ☐ |
| Kindergarten | ☐ | Zweitmeinung / Konsil | ☐ |
| Schule | ☐ | andere | ☐ |
| niedergelassene Pädiater*innen | ☐ | I.....I | |

J Freie Bemerkungen (keine Namen angeben!)